

## Empfehlung Wintergerste 2-zeilig

### Standardsorten (3-jährig):

Die mehrjährig positiv geprüften Sorten sollten den Hauptumfang der Betriebsfläche ausmachen. Hier ist mit einer relativ hohen Ertragssicherheit zu rechnen.

**Arthene**: Robuste Standardsorte mit sehr hohen Erträgen auch in unbehandelt. Etwas später aber gute Kornausbildung auf Sandra-niveau. Standfest und strohstabil.

**KWS Tardis**: Erträge im Hügelland auf dem Niveau von Arthene im Jura schwächer. Etwas früher als Arthene aber etwas schwächer in der Strohstabilität. Standfest und Gesund

**Almuth**: Frühreife Gerste mit schneller Korneinlagerung. Schwächeres Korn als Arthene und unbehandelt etwas anfälliger. Strohstabil und Standfest.

**SU Laubella**: Regional nur in Landsberg im Versuch. Erträge auf Niveau Arthene und Tardis. Gesund. Und eher früher dran. Strohstabilität im mittleren Bereich.

## **Neuere Sorten (2-jährig)**

Die im zweiten Jahr geprüften Sorten eignen sich für einen größeren Umfang als Testsorten im Betrieb.

**Goldmarie**: Relativ frühe und strohstabile Gerste. Sehr schwach in der Standfestigkeit. Erträge im Jura gut, im Hügelland stark unterdurchschnittlich. Beste Kornqualität im Sortiment.

## **Ganz neu (1-jährig)**

Die einjährig geprüften Sorten sind in sehr begrenzten Testumfang anzubauen um die Standorteignung unter Praxisbedingungen auszuloten. Die Ertragsstabilität kann hier nicht eingeschätzt werden, zu dem liegen noch keine Qualitätsergebnisse vor. Die Einschätzung erfolgt nach Züchterangaben.

**Orcade**: Erste Sorte im 2-zeiligen Segment mit **Resistenz** gegen den von Blattläusen übertragenen **Gerstengelbverzweigungsvirus**. Stand nur im Jura im Versuch und brachte mittlere Erträge. Etwas spät Reif bei nur mittlerer Standfestigkeit. Strohstabil.